Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 34

Artikel: Je nachdem

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-615947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hundstägliche Sauregurken-Schlagzeile

Ende dieser Woche sind sie vorbei, die vielzitierten meteorologischen Hundstage, die ja immer auch mit der ebensohäufig zitierten pressemässigen Sauregurkenzeit zusammenfallen.

Als Vor- oder Mitläufer dieser Überlappung mag die bedeutsame Meldung einer internationalen Agentur gelten, wonach in der Stadt New York im vergangenen Jahr die Zahl der Fälle, in denen Menschen von Hunden gebissen wurden, gegenüber dem Vorjahr um 9% (auf 10659) abgenommen habe, was überaus erfreulich und den Menschen ehrlich zu gönnen

Allerdings sei anderseits im sechsten Jahr hintereinander die Zahl der Fälle gestiegen (1984 auf 1593), in denen Menschen von Menschen gebissen wurden.

Leider unterliess die Agentur jeden Hinweis darauf, wie viele Hunde von Menschen gebissen wurden, was gerade in den Hundstagen ja durchaus vorkommen kann und was zu erfahren von Interesse wäre, besonders in der Sauregurkenzeit und im Hinblick darauf, was ein Journalistikprofessor einst über Schlagzeilen dozierte:

«Wird ein Mensch von einem Hund gebissen, gehört das sicher nicht in die Zeitung.

Handelt es sich beim besagten Menschen um einen Bundesrat, ist das eine Meldung wert.

Wird ein Hund von einem Menschen gebissen, dann gehört das unbedingt in die Zeitung.

Und die grösste Schlagzeile ist am Platz, wenn der Mensch, der einen Hund biss, ein Bundesrat war.»

Diese These ist freilich überholt, nachdem unser Boulevardblatt - lange vor Hundstagen und Sauregurkenzeit - riesige Schlagzeilen schon setzte, als «lediglich» ein Fernseh-Sportreporter von Hunden gebissen wurde.

Abwertung der Bundesräte?

Widder

Zwei Diebe bedanken sich herzlich bei ihrem Anwalt: «Unseren Freispruch haben Sie grossartig hingekriegt. Ihr Geld bekommen Sie auch, und wenn wir die ganze Nacht arbeiten müs-

Je nachdem

In einem ausführlichen Bericht über ein Luzerner Spitzenhotel wurde kürzlich mit Stolz darauf hingewiesen, dass einst keine Geringeren als Hotelier César Ritz und sein weltbekannter Chefkoch Auguste Escoffier dem Hause ihre Dienste geliehen hätten. Wenige Tage später freilich wurde bekannt, dass laut Wall Street Journal das berühmte Zweierteam Ritz und Escoffier zwar in London das «Savoy» als Manager und Küchenchef zu Weltruf geliftet, dem Haus dann aber das Fell so kräftig über die Ohren gezogen hätten, dass sie, zusammen mit Maître d'Hôtel Louis Echenard, 1898 wegen Betrugs entlassen wurden. Dass erst jetzt, 1985, einschlägige Photokopien von Hotelakten veröffentlicht wurden, geschah mit Rücksicht auf den «Savoy»-Hotelstammgast Prinz von Wales, nachmals Ed-



Nebelspalter-Bücher

Giovannetti Kaminfeuergeschichten 95 Seiten, Fr. 11.50

Giovannettis «Kaminfeuergeschichten» sind ausgezeichnete Lektüre für Freunde des Gehaltvollen. Und dort, wo sie entstan-den, wollen sie auch gelewerden: am Kamin Wobei Kamin nicht wört-lich genommen werden muss. Es genügt eine stille

Wänns chlöpft, no en Meter!

Zum Thema Auto weitere Witze, Anekdoten, Aussprüche und volkstümliche Ausdrücke, gesammelt von Fritz Herdi. 112 Seiten, Fr. 9.80

Fritz Herdi, erfolgreicher Sammler von Witzen und Sprachblüten mancher Art, schuf ein heiteres Taschenbuch über dos Schweizers liebstes Kind: das Auto.

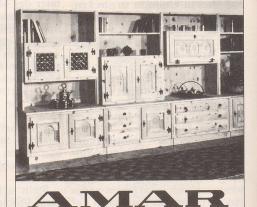
Cartoons 112 Seiten, Fr. 24.-

René Fehr gehört bereits zur Weltelite der Cartoonisten. Sein Band enthält die besten Fehr-Cartoons

> Bei Ihrem Buchhändler

Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos - schön - wertvoll



ARVENMÖBEL GEBR. MALGIARITTA AG 7537 MÜSTAIR GR

TEL. 082/8 52 43

Wir stellen aus an der BEA Bern, MUBA Basel und OLMA St. Gallen



FAMILIE KNECHTLE/TEL. (071) 87 10 25

Bautec weiss und zeigt, wie man Häuser baut!

- (Bautec)-Erfahrung: Es gibt schon weit über 2000 (Bautec)-Häuser, in der ganzen Schweiz - Ihre Sicherheit!
- (Bautec)-Garantie: Wir bauen Ihr Haus in CH-Qualität und, ob gross oder klein, zu festem Preis und Termin!
- (Bautec)-Schönheit: Der Katalog * zeigt's urteilen Sie selbst!



Bereits weit über 2'000 haben mit (Bautec) gebaut!

General Bautec AG, 3292 Busswil/Lyss – 032/844255 Büros in 5001 Aarau, 8404 Winterthur, 1260 Nyon



Vorn., Name:

* Gratis! Neuer Häuser-Ideenkatalog Plz, Ort:

Str., Nr.: